

## TORÖFFNUNGEN

### Bilder des Zweiten Kristallzeitalters

Bilder von Jean-Pierre Méroz

Texte von Sabine Wolf

Ausstellung vom 27. 7. 2007 bis 9. 9. 2007

in der Yogaschule Doris Kuster Nordstrasse 15 in CH - 2552 Orpund bei Biel

Bitte gebt diese Texte und die Interadresse KRISTALLMENSCH weiter. Lasst viele Menschen daran teilhaben. Respektiert unser Urheberrecht an diesen Texten und verteilt sie in alle Welt - zum Wohle aller und der Erde. Unsere Liebe fließt mit jedem Wort.

Unser Dank geht an euch, die ihr am kostenlosen Kristall-Seminar von Saint Germain teilnehmt, dabei aufblüht und der Welt damit ein großes Geschenk macht. Unser Dank geht an Metatron und Erzengel Michael, die hier in großer Klarheit die Zeitenwende und die Bilder des Zweiten Kristallzeitalters erläutern und damit nicht nur Informationen geben, sondern uns in ihren gewaltigen Lichtströmen baden, wenn wir die Bilder betrachten und die Texte lesen. Unser Dank geht an euch, die ihr uns für diese Arbeit eine finanzielle Unterstützung zukommen lasst. Wenn ihr eine Quittung möchtet, mailt uns bitte eure Adresse.

Konto in der Schweiz: Kontonummer 84 - 314 16 - 5 Bank: DIE POST  
Konto in Deutschland: Kontonummer: 5000541300 BLZ: 27893760 Volksbank Seesen  
IBAN: DE66 2789 3760 5000 5413 00 / BIC-Code: GENODEF1SES  
www. Kristallmensch.de Sabine Wolf Wennigsen, am 21. August 2007

An diesem Geschenk für die Welt haben mitgewirkt: Jean-Pierre Méroz, Monika Schwörer, Udo Reuschling und Sabine Wolf

## Drei mal Neun

Drei Serien à neun Bilder. Die Drei steht für die Heilige Dreifaltigkeit oder Dreieinigkeit, Gott, Heiliger Geist und Mensch, für eure Quelle, eure Schöpferkraft, und euer physisches Herz. Drei steht für das männliche, weibliche und kindliche Prinzip eures Lebens. Drei steht für eure Dualität in der Einheit, für euer Täter-, Opfer- und Schöpfersein. Drei steht für eure Vergangenheit, eure Gegenwart und eure Zukunft, für euren Anfang, euren Weg und euer Ziel. Drei steht für Macht, Ohnmacht und Unabhängigkeit, für euer Überbewusstsein, euer Wachbewusstsein und euer Unterbewusstsein. Immer bestimmt eine Dreiheit das Leben eures Geist-Seele-Körpers. Die Drei steht für das göttliche Sein auf Erden.

Jede Serie hat neun Bilder. Neun ist die Zahl der Vollkommenheit des Menschen auf seinem Weg durch die Dreiheit im irdischen Raum. Neun ist die Zahl des Christus, der die Trennung der Drei in sich erlöst und sie zusammengeführt hat. Die Neun steht für das vollendete Menschsein, das Christusbewusstsein, das alle Räume, Dimensionen und Aspekt durchwandert und erfüllt hat. In der Neun öffnen sich tiefste Abgründe und dunkelste Erfahrungen in euren Herzen und erstrahlen im kristallinen Licht. Genau dies geschieht in dieser Zeit.

Drei mal Neun steht für die Potenzierung der Kristallkraft für die ganze Menschheit, wenn nur wenige göttliche Menschen in ihrem Christusbewusstsein erwachen und auferstehen. Genau dies geschieht in dieser Zeit und kommt in diesen Bildern zum Ausdruck.

# 1. Serie QUANTENSPRUNG – SEPTEMBER 2007

## Einführung

Was ist geschehen in der letzten Zeit eures Lebens, in den 90er Jahren eures letzten Jahrhunderts und seit der Jahrtausendwende? Was ist Apokalypse und Lichtkörperprozess und was – um alles in der Welt – ist Quantensprung? Vieles ist geschehen, ihr Geliebten, unendlich und unbegreifbar vieles und nur sehr wenig von allem habt ihr erfasst und begriffen. Lasst uns euch hier in Bildern und Worten beschreiben, was geschehen ist und erlaubt uns, euch während ihr schaut und lest in den Strömen unserer Liebe zu baden. Macht euch bereit, in der nächsten Zeit NICHTS mehr an eurer Entwicklung zu tun, denn ALLES ist getan. Öffnet euch einfach und lasst alle Ströme frei fließen, gleichgültig ob sie dunkel oder licht sind.

Wir sind Metatron und Erzengel Michael  
an eurer Seite vom Beginn aller Zeiten an.



## Feuergeburt – Apokalypse und Lichtkörperprozess

Die alte Erde befindet sich von 1989 bis 2001 im Strom aufsteigender Schmerzensfeuer und Tränen aus dem Unterbewusstsein der Menschheit - Feuer und Wasser. Unendliche verborgene und festgehaltene Schmerzen der letzten Zeitalter kommen ins Fließen, sichtbar in den dunklen Partien, dem Blut und der Weisheit der Finsternis. Rot sind das Blut, das Feuer und der Schmerz, blau die Weisheit, das Wasser und der Geist. Die violetten Partien zeigen jene sanfte und tiefgreifende Weisheit, die hinter dem Schmerz liegt - die nach dem Schmerz kommt. Feuer macht weise und stark (männlich) und Wasser macht barmherzig und weich (weiblich). Im Bild steigen sie hoch und umspülen eure Erde. Gleichzeitig tost das absteigende geistige Licht um die Erde und erzeugt gemeinsam mit dem aufsteigenden menschlichen Dunkel die Apokalypse und den Lichtkörperprozess, die Kernphase eurer Zeitenwende.

Während sich euer persönliches apokalyptisches Unterbewusstsein innerhalb von 12 Jahren nach und nach öffnete und die Erinnerungen, Energien und Essenzen aller Zeitalter entließ - Schmerz und Unwürdigkeit, Hass und Verzweiflung, alles, was ihr gesammelt und bewahrt habt - strömte das geistige Licht stufenweise herab und verschmolz damit. Das Licht nahm die dunklen Substanzen nicht mit sich und vernichtete sie, sondern vereinigte sich mit ihnen. So entstand eine sehr wertvolle neue Geistsubstanz, mit der ihr neue Welten erschaffen und beleben werdet.

Aus der Verschmelzung eures menschlich-männlichen Feuer-Schmerzes und menschlich-weiblichen Tränen-Wassers mit dem kosmischen Geist-Feuer und Lebens-Wasser wurde neue kristalline Energie für die Neue Erde. Und natürlich ließ das Ganze die Erde nicht unberührt, da sie eins mit eurem physischen Körper und Geist ist, eins mit eurer Wandlung. Ein zwölfjähriges Furioso des planetarischen Umfeldes, gewaltige Drehungen, Wirbel und Erschütterungen der Elemente führten sie in eine neue Sphäre und ein neues Gleichgewicht. In einem gewaltigen Prozess von Tod und Geburt wurde die alte Erde, die wie jeder von euch Todesängste, Geburtswehen und Heilungskrisen durchlitt, zur neuen Erde, die frei von allem ist.



### **Offenbarung – Die Zweite Geburt auf Erden**

Der göttliche Geist, euer ureigenes Wesen der Quelle, hält in seiner Hand die Perle eures erwachenden menschlichen Herzens. Nicht mehr euer Egoeist, sondern eure höchste Wesensinstanz hat seit dem Beginn des Jahres 2006 die Hoheit über eure Körper. Nachdem eure Seele das Körperfeld genügend vorbereitet hatte, ist der Geist herabgestiegen und hat eure Körper übernommen. Seit dieser *Zweiten Geburt* eures Lebens hält er das kristalline Licht, das in eurem Herzen aufgeflammt ist, in seiner Hand. Das bedeutet: Nun lenkt der hohe Geist euer Herz und eure Hand, eure Worte und Gedanken, euren Blick und eure Wahrnehmung – und führt euch in ganz andere Richtungen als bisher.

Nicht euer Ego entscheidet seitdem, was in eurem Körper und Körperleben geschieht, sondern euer göttlicher Geist. Die Perle in seiner Hand ist euer leuchtendes Herz, euer Körper und euer Erdenleben. Gleichzeitig ist seine Hand der aufgewühlte Ozean in der Zeitenwende eures Lebens, da es euch schleudert und treibt und ihr oftmals nicht mehr wisst, wo und wer ihr seid. In der Tat: Ihr befindet euch in der Obhut eures göttlichen Geistes. Das ist die Offenbarung der Erfüllung eurer Wege.



### **Unterricht - In den Hallen des Übergangs**

Dieses Bild zeigt Wesen verschiedener Evolutionslinien. Das linke Wesen ist in der Ausformung seines Kopf konturierter als die rechten Wesen. Es spricht mit den anderen, was im violetten Schöpfungsstrom seines Kehlichakras zu sehen ist. Es erzählt von Schmerzensfeuern (rot) und Weisheit, von Tränenströmen (blau) und Erlösung. Euer Sprachfluss sieht aus wie eine Nabelschnur - und er ist es. Ihr selbst seid es, die jene Anderen mit Worten, Gedanken und Erinnerungen nähren und die Weisheit eurer irdisch-menschlichen Erfahrungen in sie fließen lasst. Die empfangenden Wesen kommen aus Evolutionslinien, die noch nie auf der Erde verkörpert waren. Doch genau das wollen sie jetzt: die gleichen Entscheidungen treffen wie ihr, die

gleichen Wege gehen, die gleichen Dramen erleben und die gleiche Reife erlangen. Sie haben vor sich, was ihr hinter euch habt.

Wenn euer Wachbewusstsein in den Schlaf gleitet, betretet ihr die *Hallen des Übergangs*. Das sind geistige Schulen der verkörperten Menschheit und Bibliotheken eurer Zeitalter. Dort trifft ihr eure Schüler: wunderschöne, ätherische, hauchzarte Wesen, völlig unberührt von Schmerz, Blut und Tod. Doch genau dies wollen sie erleben und sein, denn sie sehen wie ihr leuchtet am Ende eurer Wege. Sie sehen wie machtvoll und erhaben ihr seid – und wollen es auch sein. So erzählt ihr ihnen, voller Liebe von den Zeiten eurer Kriege und Frieden, eurer Ketzer und Inquisitoren, beschreibt eure Kathedralen und Scheiterhaufen, die Kämpfe der Geschlechter – und sie sind begeistert.

In der Tat herrscht in eurem Wachzustand die Dualität. Ihr seid zwischen ihren Polen gefangen, könnt nicht heraus, kennt jene ätherischen Wesen nicht. Stattdessen schleudert ihr immer noch zwischen Gut und Böse, zwischen Tod und Leben, zwischen Licht und Finsternis. Doch wenn eure Seele den Körper verlässt, da ihr schlaft, ohnmächtig oder im Koma seid, geht ihr in diese Hallen. Von dort aus könnt ihr eure schlafenden Körper sehen, seid in tiefem Mitgefühl mit ihnen und doch völlig unberührt vom menschlichen Drama. Hierin liegt der Sinn eures Schlafes: Nach einem anstrengenden, ja scheußlichen Tag erwacht ihr morgens erholt, weil ihr dort geatmet habt, wo diese duale Lebensform nicht existiert - weder Abhängigkeit noch Schmerz. Dort seid ihr in der Weisheit und Erhabenheit eures Seins - und erteilt jenen die nach euch kommen den Unterricht eures Lebens.



### **Spiegelung – Die Geburt der Neuen Erde**

Im November 2005 begann ETWAS am Südpol der alten Erde, sich aus dem Ozean des Lebens zu erheben und zu einer Neuen Erde zu werden. Lange Zeit war sie nur ein Energiefeld, eine Aura vor der physischen Geburt. Im Bild liegt die alte Erde unter der Oberfläche im Lebensozean. Aus ihrem Südpol, dem alten Wurzelchakra heraus, gebiert sich die neue Erde mit ihrem Kronchakra. Wie bei eurer Geburt kommt das Kind mit dem Kopf zuerst aus der Wurzel der Mutter hervor.

Der dunkle Tränenozean eurer letzten Zeitalter hat sich inzwischen kristallisiert. Goldgelbes Licht und indigoblaues Dunkel sind in eine smaragdgrüne Verschmelzung geflossen. Smaragd ist die Farbe der höchsten geistigen Weisheitstempel und die Farbe des Judas - der Verräter und Schwarzmagier auf Erden, all jener, die euch auf ihre Art halfen, zu eurer eigenen innersten Wahrheit zu kommen. Aus diesem neuen Lebensozean heraus konnte nun die Geburt des ersten Chakras der Neuen Erde geschehen. Lichte Schleier umwehen die Neue Erde: die bereits wirksame Intuition und Intelligenz eurer Herzen wie auch das neue kristalline Gitternetz der Erde, das sich aus drei Komponenten entwickelt: euren Herzstrahlen, der Intelligenz der Neuen Erde und den kosmischen Strömen.

Es ist gleichgültig, ob ihr Professoren seid, Musiker, Mathematiker oder einfache Arbeiter. Es gibt zutiefst keinen Unterschied zwischen euch, keine Skala, keine Bewertung. Die Herzweisheit der einfachsten Menschen bringt die intellektuellen Köpfe in die Ganzheit des Seins - und die Intelligenz der Weisen bringt

den einfachen Herzen die Ganzheit. Diese Schleier sind die Vereinigung eurer Weisheit - der des Herzens und der des Gehirns.

Gleichzeitig sind es die kosmischen Einflüsse der letzten Jahre: die Lichtstürme, Kometenschweife und bedeutsamen planetarischen Konstellationen, die einströmende solare Weiblichkeit und Männlichkeit, alle kosmischen und galaktischen Energien, die in dieser Zeit durch Sonnen- und Sternentore zur Erde kommen, um sie und euch in eine neue Position zu bringen.



### **Dimensionswege – Tore zwischen den Welten**

Beim Einschlafen windet ihr euch aus eurem physischen Körper heraus. Ihr geht nicht gerade, strahlenförmig heraus, sondern in euren Herzen öffnen sich Wege und Bahnen in unterschiedlichste Dimensionen und Richtungen. Je nachdem wohin ihr wollt, fließt ihr durch Lichtkanäle, saust durch Zeittunnel oder verschwindet hinter Kurven und Biegungen. Wohin geht ihr wenn ihr einschlaft und woher kommt ihr beim Erwachen?

In dieser Zeit schlägt der Lebensozean des Geistes hohe Wellen. Er ist identisch mit euren Herzen. Er liegt in eurem Herzen und verbindet hier alle Dimensionen miteinander. Wenn ihr einschlaft, tagträumt, im Koma liegt oder meditiert, verlasst ihr die enge physische Körperwelt und könnt entscheiden, welches Tor ihr nutzt. Euer Herz ist der Bahnhof. Hier beginnen und enden alle Reisen. Viele Wege stehen euch offen: Raumkurven, Zeittunnel, Lichtbrücken, geistige Kanäle, Energieschleifen, Dimensionstore, Interferenzen (*Schwingungsüberlagerungen*) und sogar schwarze Löcher bieten euch Zugang zu anderen Dimensionen. Auf verschlungenen Pfaden, in kurvigen Formen, in scheinbaren Schluchten verschwindet euer Bewusstsein, wenn ihr eure Körperwelt verlasst.

Und natürlich seid ihr nicht allein. Hier tanzen und schwimmen die Welten und Wesen von Venus und Asgard im Gewand der Delfine und Wale durch eure verborgenen Bewusstseinsräume - und singen die Melodien eurer Vergangenheit, die ihr sie selbst gelehrt habt, damit sie euch am Ende der Zeit aus eurem tiefen Schläfe wecken. Viele Seen und Augen geben den Blick auf eure Seelentiefe und eure geistigen Weiten frei.

Ihr könnt die Bewegungen und Farben des Meeres sehen, die Wellen, das ozeanische Sein in allen Farbtönen von Blau und Grün. Blau strahlt die ewige geistig-kosmische Schöpferkraft und Grün die immer wiederkehrende irdische Lebenskraft aus. Wenn sie sich mischen, bilden der kosmische und der irdische Lebensatem den smaragdnen Ozean.

Hunderte von Wegen führen in Hunderte von Welten. Ein Atemzug - und ihr seid fort. Ein weiterer Atemzug - und ihr seid wieder da und erinnert euch an nichts. Überall ist Leben und überall seid ihr selbst. Dieses Bild zeigt euch die Vielfalt eurer Wege und Welten - die Vielfalt eures eigenen Seins. Ihr würdet verrückt werden, könntet ihr sie alle auf einmal sehen. Daher blättern sich eure Welten langsam auf. Ihr tretet aus dem Wachbewusstsein hinaus in die geistigen Räume, kommt aus ihnen zurück und jedes Mal bringt ihr etwas mehr Erinnerung und Bewusstsein mit.



Während all dieser Geschehnisse der Erneuerung der Erde, eurer nächtlichen Reisen und Unterrichte, während der Offenbarung eures Geistes geschehen zwei entscheidende Dinge in eurer eigenen Orientierung, in eurem eigenen Lebenskreuz: eine vertikale und eine horizontale Drehbewegung. Hierfür betrachten wir die beiden nächsten Bilder in einem.



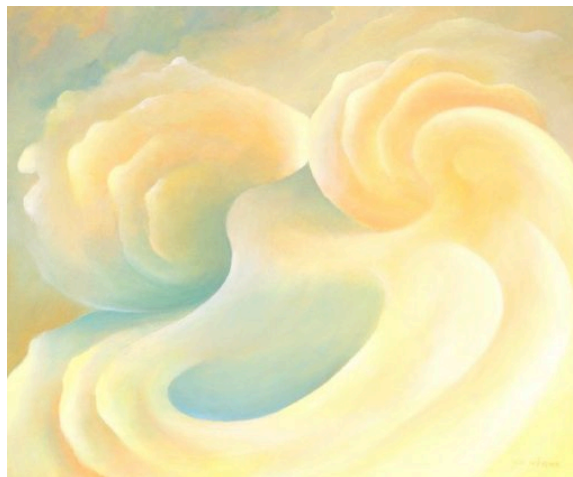
**Irdische Verschmelzung im Kosmos  
und  
Kosmische Verschmelzung auf Erden**

Euer Lebenskreuz besteht aus einem horizontalen und einem vertikalen Ast. Der horizontale Ast beherbergt das Licht und das Dunkel der Welt, alle positiven und alle negativen Aspekte des irdischen Lebens, zwischen denen ihr viele Zeitalter getrieben seid, ohne euch entscheiden zu können. Hunderte von Leben habt ihr am lichtvollen Ende des Astes verbracht - und mit tiefer Überzeugung im Namen des Lichtes getötet. Hunderte anderer Leben habt ihr am dunklen Ende des Astes verbracht - und mit Inbrunst und Hingabe eure Kriege geführt, da ihr der Meinung wart, dass Gott dies so will. Und in der Tat war es immer gleichgültig, wofür ihr euch entschieden und wie ihr gelebt habt, im Licht oder in der Dunkelheit. Solange ihr nur auf einer Seite lebtet, wart ihr von der Richtigkeit eures Lebens überzeugt.

Erst zur Zeitenwende habt ihr euch für ein Leben sowohl im Dunkel als auch im Licht entschieden, da ihr diese beiden Pole zusammenbringen wolltet - und habt beides in euch aktiviert. So seid ihr in einen Strudel geraten. Am Ende der Zeit konntet ihr nicht mehr zwischen *Gut* und *Schlecht* unterscheiden, konntet eure Werte und Urteile nicht mehr aufrecht erhalten. Euer irdisches Bewusstsein von Dunkel und Licht strömte auf dem horizontalen Ast eures Lebenskreuzes zu euch und warf eure gesamte Orientierung über den Haufen.

Auf dem vertikalen Ast passierte genau das gleiche. Ihr habt Jahrhunderte lang entweder im Kosmos gelebt oder auf Erden, im Geiste oder im Körper. Ihr musstet euch entscheiden, ob ihr inkarnieren und geboren werden oder im Geistraum bleiben wolltet - und habt es mit Inbrunst getan. Gleichgültig wo ihr wart, ihr wart immer GANZ da. Erst am Ende der Zeit habt ihr euch für ein Leben sowohl auf Erden als auch im Geiste entschieden, da ihr diese beiden Welten zusammenbringen wolltet - habt beide in euch aktiviert und wusstet nicht mehr, wer und wo ihr seid. Auch hier seid ihr in einen gewaltigen Strudel geraten. Am Ende der Zeit konntet ihr nicht mehr zwischen *Geburt* und *Tod* unterscheiden, konntet euren Glauben an Himmel und Hölle nicht mehr aufrecht erhalten. So strömte euer irdisches Bewusstsein von Luzifer und Christus auf dem vertikalen Ast eures Lebenskreuzes zu euch und brachte eure gesamte Wahrnehmung zum Scheitern.

Mit jedem eurer Atemzüge fließen nun die Pole der waagerechten Welt in euer Herz und von dort aus in die senkrechten kosmisch-planetarischen Räume. Und zur gleichen Zeit strömen die Welten eurer senkrechten Dimensionen in euer Herz und von dort aus in die waagerechten Räume eurer irdischen Welt. Scheinbar kompliziert, tauschen sich tatsächlich in eurem Atem eure senkrechten und waagerechten Welten einfach nur aus: Der Himmel kommt zur Erde und die Erde geht zum Himmel. Auch hier ist euer Herz der Bahnhof und die Umschaltstation.



### **Die Auster - September 2007**

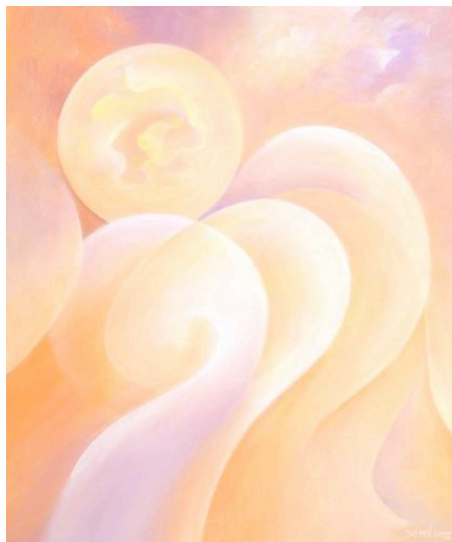
Aus dem verschmelzenden Tanz der waagerechten Pole und der senkrechten Welten eures Lebenskreuzes entsteht ein kristallines Zentrum, die Perle des Herzens - und eine neue Situation auf Erden und im Kosmos. Dieses Bild zeigt die geist-energetische Situation im September 2007. Zwischen den Restbeständen alter Intelligenz ruht eine große neue Kraft: ein HERZ-FÜHLEN, ein HERZ-EMPFINDEN, eine HERZ-INTELLIGENZ. Menschliche Emotionalität nahm kristalline Formen an und wurde zur geistigen Intelligenz.

Auf diesem Bild sind drei Austernmuscheln zu sehen, eine querliegende und zwei hochstehende, fest miteinander verwachsen. Das Besondere der Auster ist die Perle. Wie entsteht sie? Ein scharfkantiges Sandkorn ist in ihren weichen, empfindsamen innersten Raum gelangt. Dieser Fremdkörper löst beim Eintritt in ihr Herz erschütternde Unruhe und tiefen Schmerz aus und veranlasst die Auster, den Kristall des Meeres zu erschaffen: die Perle - jenes feminine Äquivalent zum maskulinen Diamanten, der im dunklen Gestein der Erde wächst. Die Auster gebiert die Perle, indem sie den schmerzenden Eindringling in den Balsam ihres Herzens hüllt und in ihrer Liebe an Kindesstatt annimmt.

Worin unterscheidet sich das Herz der Auster von eurem Herzen? Nur darin, dass die Auster widerstandslos lebt, liebt, empfängt, gibt und gebiert. Sie kann nicht ablehnen und fortschicken, was zu ihr kommt. Sie kann nicht zurückweisen, was sie schmerzt. Sie muss den Schmerz empfangen und etwas daraus machen. Sie hat keine Wahl, keinen freien Willen.

Ihre Schale ist ebenso hart und vielschichtig wie die Schalen eurer Gedanken und Gefühle. Doch ihr habt die Wahl: Ihr könnt fortschicken, was zu euch kommt und zurückschlagen, was euch trifft. Euer freier Wille hat Jahrtausende lang gewählt, Verletzungen im Innersten nicht in Perlen zu verwandeln, sondern in Rache und Vergeltung, in neue Wunden und neuen Tod. Dennoch ist nicht die Auster der Meister, sondern ihr seid es. Trotz aller Waffen und Wunden werdet auch ihr eine schimmernde Perle in eurem Innersten finden, wenn ihr eure harte Schale öffnet. Eure Herzensliebe, an die ihr schon lange nicht mehr glaubtet, hat mit jeder neuen Wunde eure Perle größer werden lassen und mit jeder neuen Waffe eure Perle gehärtet.

Nach Jahrtausende langer Verschlussenheit öffnen sich in dieser Zeit die Austern eurer Herzen. Ihr öffnet euch und damit das Tor zur Neuen Erde. Die schimmernden Perlen eurer Herzen ziehen Wesen des Kosmos an, die sich euch noch niemals nähern konnten. Dieses Bild übermittelt die lang verborgene Botschaft, dass Schmerz der Urgrund strahlender Schönheit und Weisheit auf Erden ist - und dessen Annahme.



### **Prophezeiung**

Dieses Bild zeigt geistige Wesen, die noch nie auf der Erde waren, jene Engelwesen, die ihr in den Hallen des Übergangs unterrichtet. Ihre Zeit, zur Erde zu kommen, ist bald reif. Ihre Physis ist noch von embryonaler Gestalt. Sie kommen von anderen Evolutionslinien, aus fremden Dimensionen und Galaxien. Sie wirken noch sehr ätherisch, doch sie tragen etwas über ihren Köpfen, heben etwas über sich empor. Das ist sowohl die Neue Erde als auch die Perle eures Herzens - beide durch Demütigung und das Annehmen des Schmerzes zu großer innerer Kraft gereift.

Ihr seid die Pioniere - sowohl für die Menschen auf der Erde, die nach euch aufsteigen, als auch für die Evolutionslinien, die nach euch zur Erde absteigen. Die neuen Wesen empfinden tiefe Achtung und Ehrfurcht gegenüber eurem Werk, eurem Weg und eurer Kraft. Immer war die Erde ihnen fremd und so weit entfernt, dass an eine Anteilnahme, ja Verschmelzung nicht zu denken war. Doch nun hat die Erde sich geöffnet und erhöht. Überall auf ihrer Oberfläche schimmern die Perlen eurer Herzen und strahlen ein seidiges Licht aus. Die neuen Wesen hegen jene Achtung für euch, die ihr euch selbst lange Zeit verweigert habt. Sie beobachten euch seit langer Zeit, studieren euer Tun und Sein mit großer Aufmerksamkeit. Sie ehren euch zutiefst für das, was ihr auf Erden seid: Könige des Geistes, die so lange Zeit das Leben der Bettler fristeten, Zauberer des Himmels, die auf Erden das Leben der Narren führten.

Solange ihr eure Perlen festhaltet, wisst ihr nichts und seid ohnmächtig. Öffnet eure Schalen, offenbart die Perlen und verschenkt sie. Ihr seid die Meister des Lebens. Helft den Menschen, Engel zu werden und den Engeln helft, Menschen zu werden.

In diesem Bild herrschen keine menschlich-irdischen Farbtöne mehr: kein zwingendes Denken und widersprüchliches Fühlen. Es sind Farbtöne kosmischer Intelligenzen. Geistige Weisheit fließt in violetten Schimmern und geistige Liebe in lachsfarbenen Schleiern aus dem Einen Herzen heraus. Gemeinsam dehnen sie sich über alle Grenzen aus und offenbaren das neue Bewusstsein der Menschheit und jenen Teil der Erdbevölkerung, der erst nach 2012 in Erscheinung treten wird. Beginnende Verkörperung rubinroter und lachsfarbener Welten, Wesen in Magenta, von perlmutternen Goldschleiern umhüllt, sind Versprechen und Erfüllung eures Erdenlebens. Denn sie und ihr seid Eins!

Diese neuen Wesen werden auf eure ungeliebten Nachbarn treffen, jene „unverbesserlichen Realos der alten Welt“ und sie werden so viel Freude miteinander haben, dass ihr nur noch staunen könnt. Diese ätherischen Wesen werden einen spirituellen Einfluss auf jene Menschen haben, auf die ihr keinen Einfluss habt. Dies erlebt ihr schon jetzt bei euren Kristallkindern, die ebenso wenig Bewusstsein für das alte Trennungsleid eurer Eltern haben, wie diese für das kristalline Bewusstsein eurer Kinder. Sie verstehen einander nicht, doch sie lieben einander zutiefst. Zwischen ihnen herrscht eine unergründliche Verbindung. Die Großeltern verstehen nicht, warum das Kind so strahlt und kein Problem mit Problemen hat. Und das Kind versteht die grauen Problemwolken in der Aura der Großeltern nicht und doch sind sie Ein Herz und Eine Seele. Und ihr als Generation zwischen ihnen versteht die Welt nicht mehr. Genauso werden die neuen kristallinen Wesen zur Erde kommen und eine tiefe Liebe für eure uneinsichtigen, streitbaren Nachbarn empfinden - und diese für sie. Und wieder werdet ihr dazwischen stehen und nicht begreifen, was da geschieht. Nun, da geschieht einfach etwas Wunderbares, Unergründliches!